



Globalwerte

2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

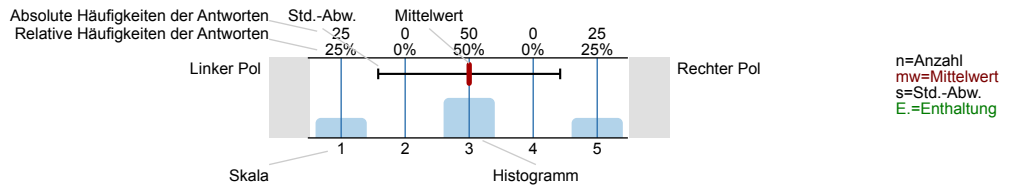


4. Kompetenzentwicklung



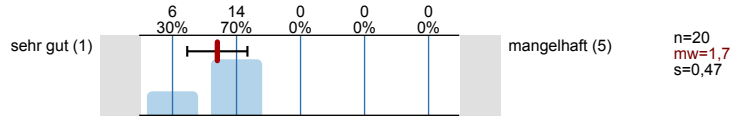
Legende

Fragetext

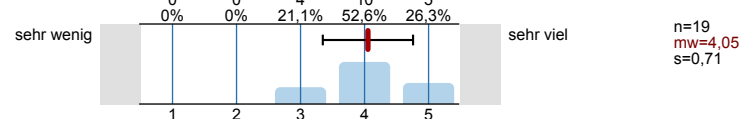


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

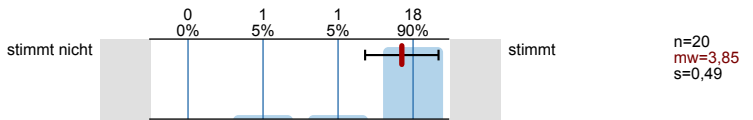


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

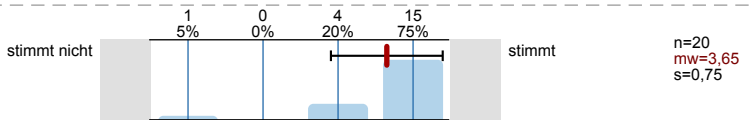


2. Planung und Darstellung

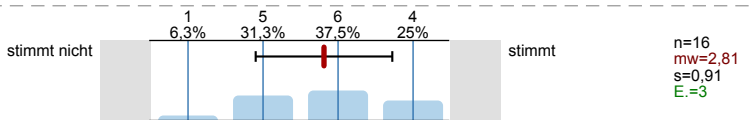
2.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



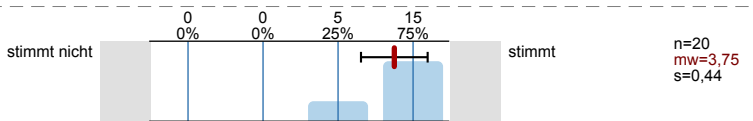
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



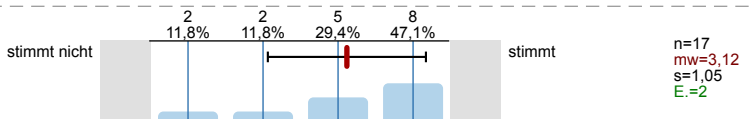
2.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



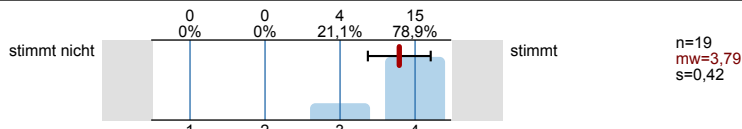
2.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z. B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



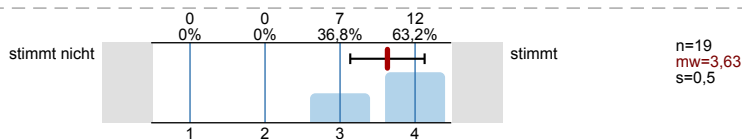
2.5) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)



2.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

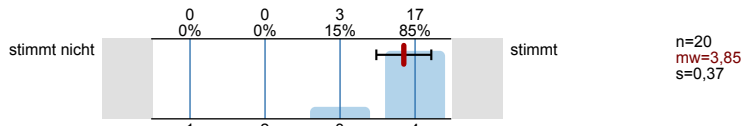


2.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

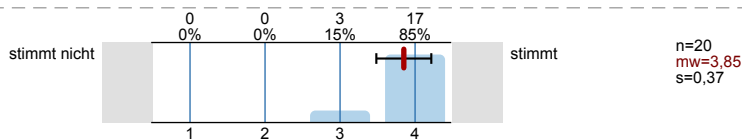


3. Umgang mit den Studierenden

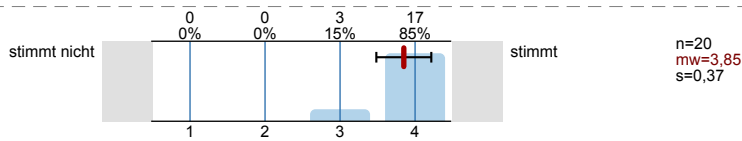
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



3.4) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 3.3), weil...

schnelle Rückmeldung

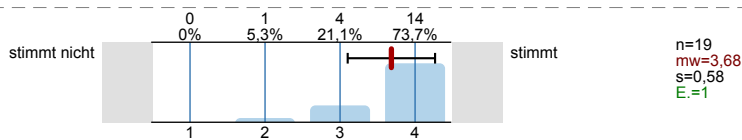
immer erreichbar per Mail, schneller Termin

schnelle Beantwortung von Fragen per Email

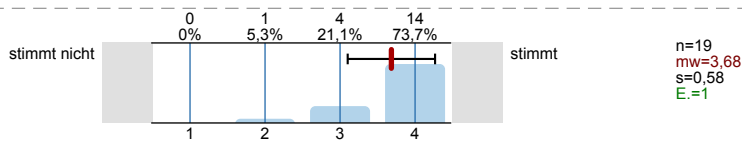
bestehende Möglichkeit Termine für Besprechung auszumachen

sehr gut

3.5) Der Dozent/die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung

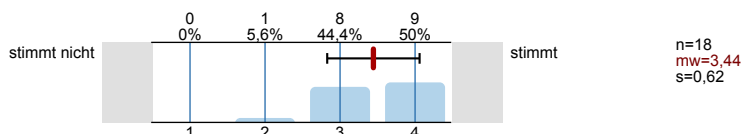


3.6) Der Dozent/die Dozentin gibt angemessenes Feedback

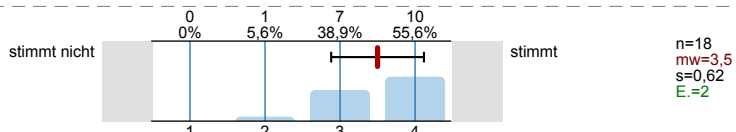


4. Kompetenzentwicklung

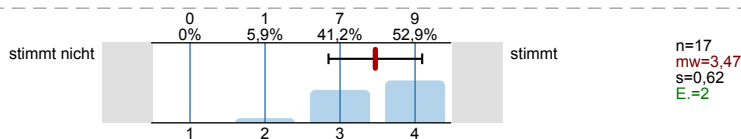
4.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



4.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

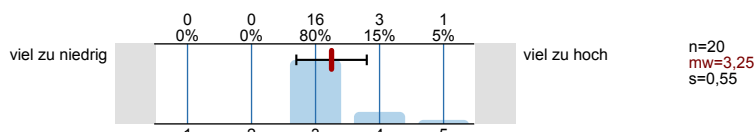


4.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

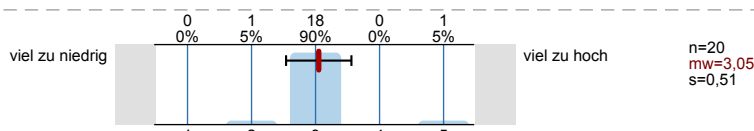


5. Schwierigkeit und Umfang

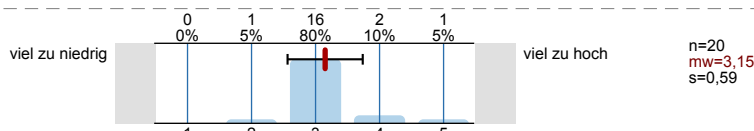
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



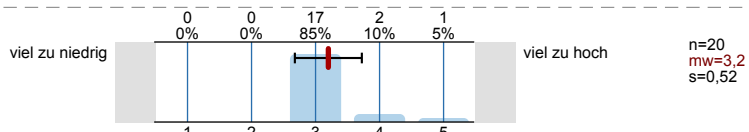
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

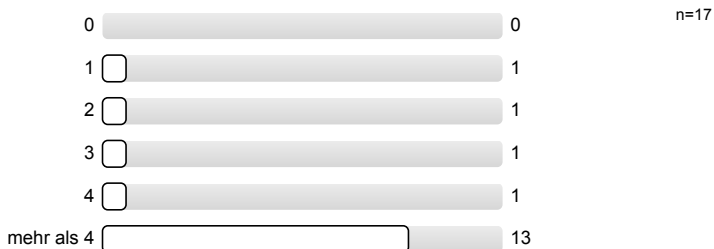


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



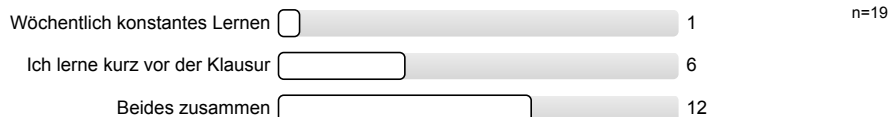
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

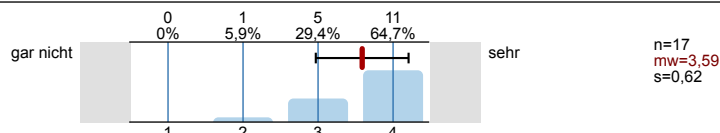


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

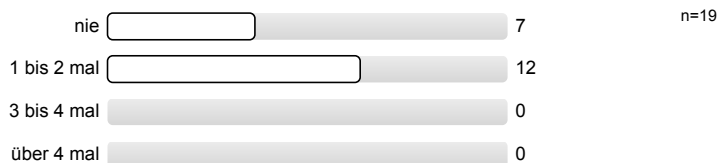
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



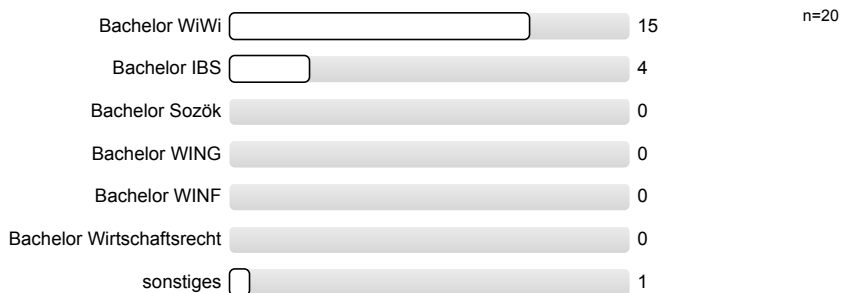
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefeilt?



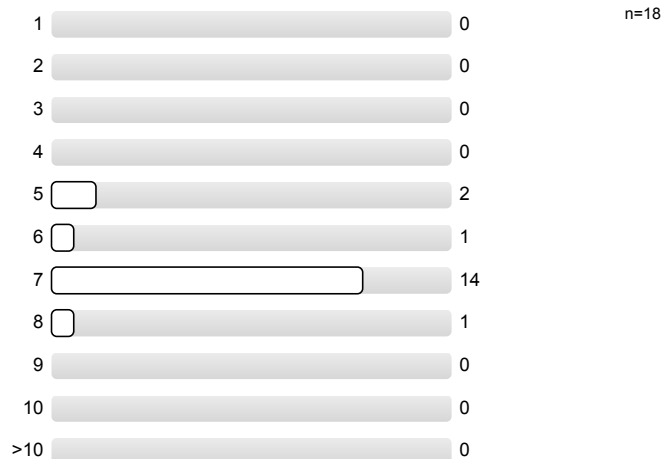
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Feedback

gute Betreuung und viel Feedback

Einzelnes Feedback von allen Betreuern

gute Herangehensweise, wie man BA schreiben soll; gegenseitiges Feedback

~~Hilfe zur Bachelorarbeit ist o~~

Sehr



klare Gliederung, Eingehen auf Fragen,

Gutes Feedback, Fachkompetenz und gutes Hineinversetzen in die jeweilige BA-Arbeit / Thematik, freundliche Atmosphäre

Hilfestellung wird konsequent durchgeführt

GUTE BETREUUNG

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

zu oft

müsste nicht wöchentlich sein

Präsentationen des anderen häufig nicht relevant; Unterlagen auf Studon teilweise veraltet ✓

Teilweise zu lange Diskussion nach Präsentationen, die nicht unbedingt für die Gruppe relevant sind, sondern eher in ein Einzelgespräch gehören.

Zu Beginn gerne noch mehr Details und Tipps zu Recherche und dem Schreiben der RA

SO VIELE PRÄSENTATIONEN

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

nicht so oft!

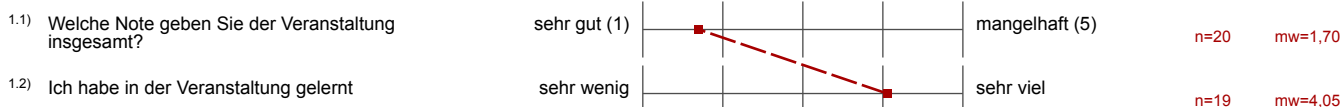
weniger Anwesenheitspflicht bei Vorträgen

Profillinie

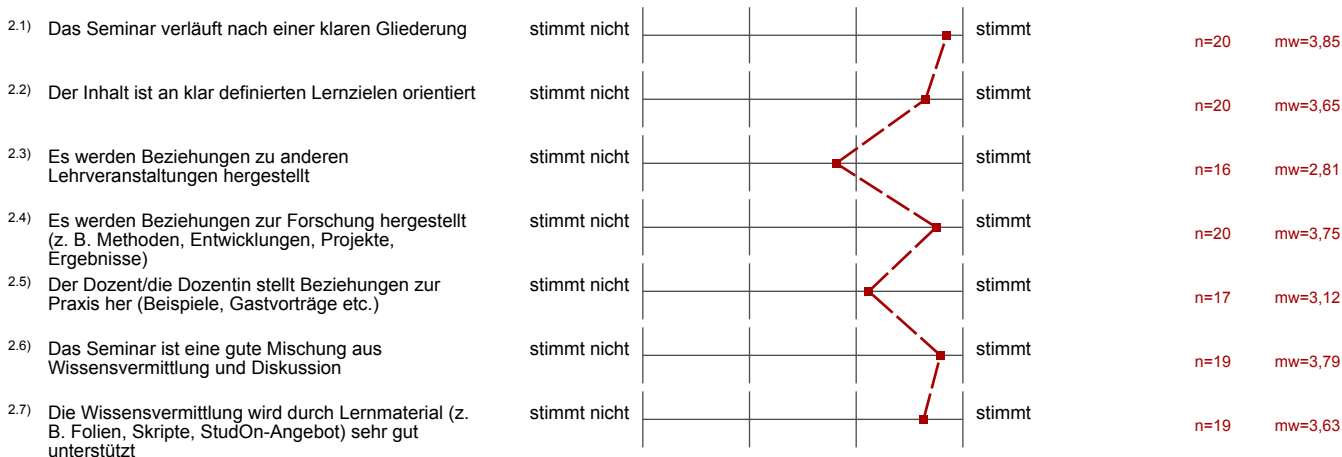
Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov
 Titel der Lehrveranstaltung: Abschlussarbeitsseminar
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

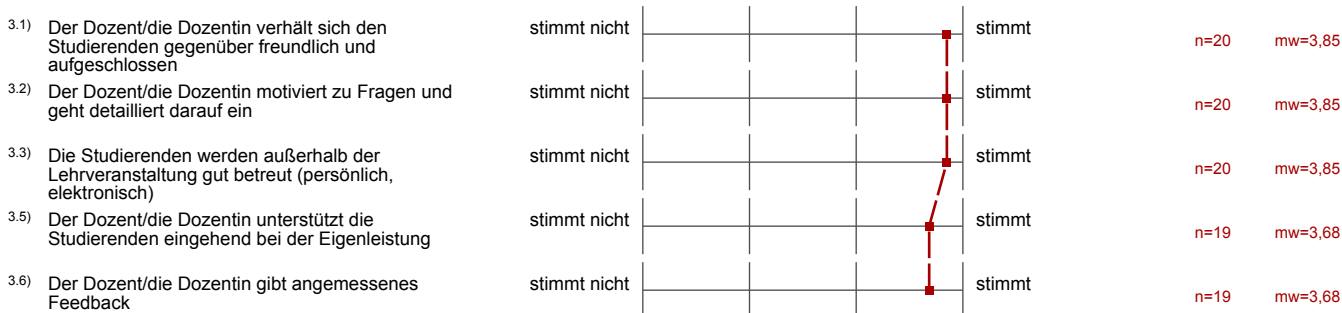
1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



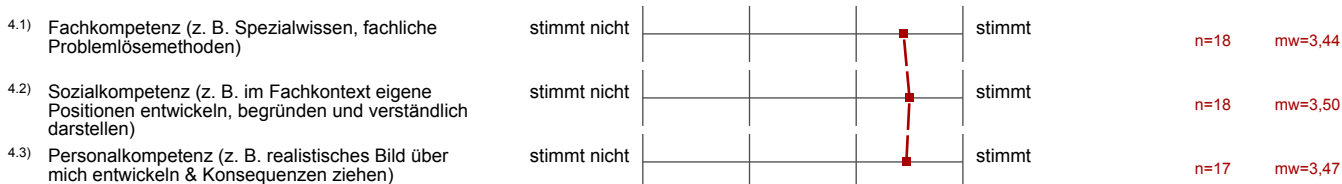
2. Planung und Darstellung



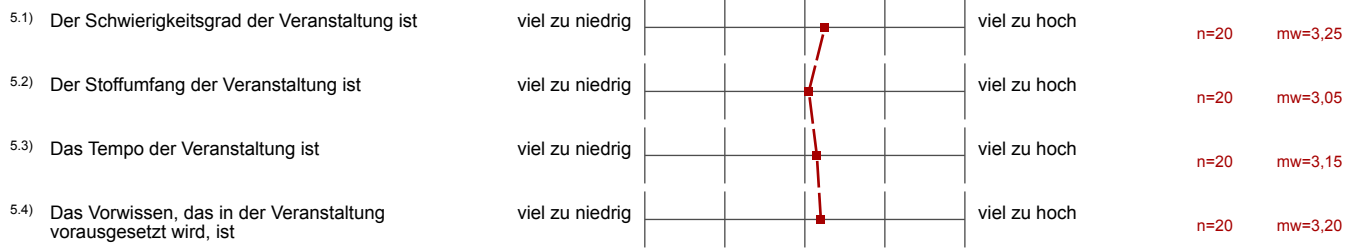
3. Umgang mit den Studierenden



4. Kompetenzentwicklung



5. Schwierigkeit und Umfang



7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

